


557 2499 940 572 557 2499 940 572
9.241 379 493.774 182 2.379
18 63.854 537 488 508 537 190

R
H Der
Rechnungshof
Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Beschaffung und Durchführung von geistigen Dienstleistungen



Referent: Jörg Ehgartner

1

557 2499 940 572 557 2499 940 572
9.241 379 493.774 182 2.379
18 63.854 537 488 508 537 190

R
H Der
Rechnungshof
Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Geistige Dienstleistungen

Geistige Dienstleistung lt. BVerwG:

- G.DL. (früherer Begriff: „geistig-schöpferisch“) Ausnahmefall, da die strengen Vorgaben an die Vergleichbarkeit von Angeboten nicht erfüllt werden können.
- Die mangelnde Vorab-Beschreibbarkeit der Leistung trifft auf solche Dienstleistungen zu, die ein „kreatives“ oder „innovatives“ Element enthalten.
- Beispiele: Forschungs- und Entwicklung, Unternehmensberatung, Architektur und sonstige technische Beratung und Planung

2

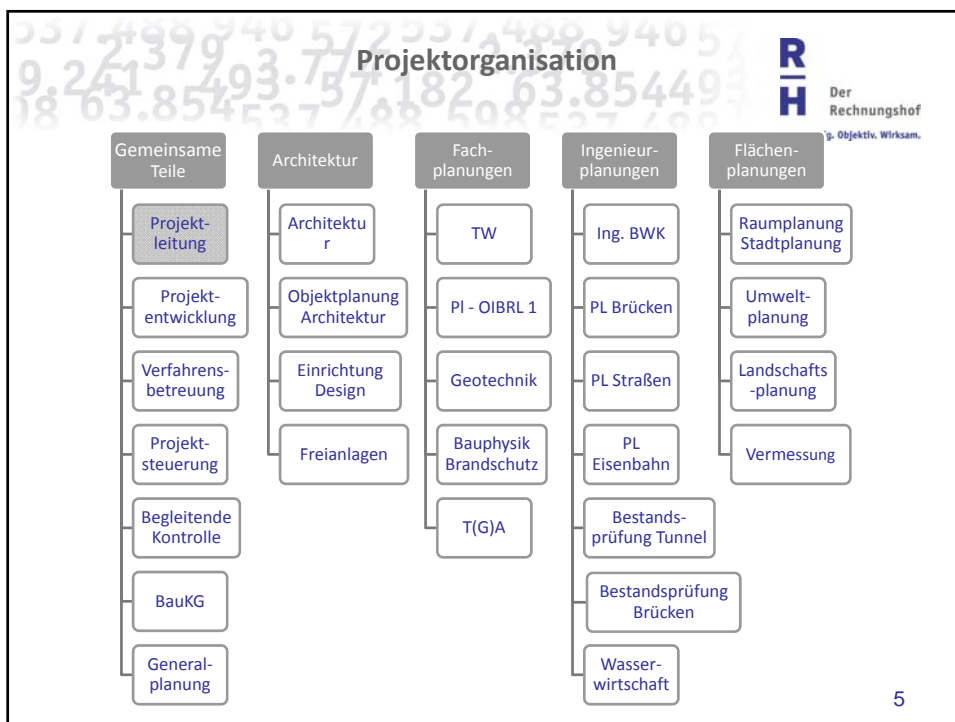
Geistige Dienstleistungen



Erforderliche Entscheidungen des AG:


- Projektorganisation – welche Konsulenten bzw. welche geistigen Dienstleistungen möchte der AG vergeben?
- BVergG – Welches Vergabeverfahren ist anzuwenden?
- Ausschreibung - Leistungsbild und Leistungsverzeichnis?

3



337 2499 940 572 337 2499 940 572
9.241 379 493.77 182 63.854493
18 63.854493 7 182 63.854493
18 63.854493 7 182 63.854493

Projektphasen



1. Projektvorbereitung:

- Projektziele, Machbarkeitsstudie, Projektkonzeption

2. Planung:

- Vorentwurfs-, Entwurfs- und Einreichplanung

3. Ausführungsvorbereitung:

- Ausführungs-, Detailplanung, Erstellen der Ausschreibung

4. Ausführung:

- Bauabwicklung, Bauüberwachung


5. Projektabschluss:

- Übernahme und Abnahme; Mängelfeststellung

6

337 2499 940 572 337 2499 940 572
9.241 379 493.77 182 63.854493
18 63.854493 7 182 63.854493
18 63.854493 7 182 63.854493

Projektorganisation



- Festlegen der Projektorganisation so früh als möglich
- Wie werden die Leistungen der geistigen DL bei Projekten aufgeteilt? → Organigramm erstellen
- sofern Auslastung gegeben ist → Leistungen mit internem know-how abdecken (z.B. Projektsteuerung) –
- Planung für Bauausschreibung sollte weit fortgeschritten sein (100 % wäre optimal)
- bei komplexen und großen Bauvorhaben BK und PS in einem frühen Projektstadium einsetzen
- Einzel- oder Generalplaner? ÖBA und Planer 1 AN?

7

Projektorganisation



Projektorganisation:

- Projektsteuerung, Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) bzw. Bauüberwachung (Primärkontrolle – operatives Controlling) und Begleitende Kontrolle (Sekundärkontrolle) nicht mit einem Auftrag vergeben
- Örtliche Bauaufsicht : welche Leistungsbereiche über welchen Zeitraum? Bis Gewährleistungsende!

8

Projektorganisation - Projekthandbuch



- Aufbau- und Ablauforganisation, Festlegung der Schnittstellen
- Auftrag (intern oder extern)
- Lasten- und Pflichtenheft
- Projektstrukturplan und vereinbarte Meilensteine
- Abnahmevereinbarungen, Gewährleistungsbedingungen
- Vorlagen und Formblätter sowie Checklisten
- Projektübersicht: Grundriss Baugelände, Pläne
- Termine, Terminplanung, Kostenpläne
- Vertrags-, Nachforderungs- und Änderungsmanagement

9

BVerG

- **Auftragswertermittlung** lt. BVerG – kein Auftragswertsplitting! Alle Geistigen Dienstleistungen eines Fachgebiets sind auf jeden Fall zusammenzurechnen, wenn ein sachlicher und zeitlicher Konnex besteht → ÖBA und Architekturplanung kann getrennt werden
- Es zeigt sich jedoch ein Wandel → Tendenz mehr zusammenzurechnen (Planerverträge sind zu kumulieren)

10

Geistige Dienstleistungen

Def. Geistige Dienstleistung § 2 Z 18 lt. BVerG:

“... sind Dienstleistungen, die nicht zwingend zum gleichen Ergebnis führen, weil ihr wesentlicher Inhalt in der Lösung einer Aufgabenstellung durch Erbringung geistiger Arbeit besteht. Für derartige Leistungen ist ihrer Art nach zwar eine Ziel- oder Aufgabenbeschreibung, nicht jedoch eine vorherige eindeutige und voll ständige Beschreibung der Leistung (konstruktive Leistungsbeschreibung) möglich.“

11

BVerG

Grundlagen und Vergabeverfahren:

- Architektur, Planung, technische Beratung → grundsätzlich prioritäre Dienstleistungen
- Lt. Definition § 2 Z 18 BVerG → Verhandlungsverfahren zulässig bzw. lt. Judikatur verpflichtend (Auftragsgegenstand kann nicht ausreichend beschrieben werden)
- Ablauf Verhandlungsverfahren
 - 2 Möglichkeiten: mit und ohne vorherige Bekanntmachung (Schwellenwerte)

12


BVerG

Ablauf Verhandlungsverfahren

- 2-stufig (mit Bekanntmachung): Aufforderung Abgabe Teilnahmeantrag → Eignungs- und Auswahlprüfung
- Übermittlung Ausschreibungsunterlagen → Angebote
- Angebotsprüfung
- Verhandlungen → über den Preis erlaubt → Legung neue A-Unterlagen (ev. short-list) → neues Angebot → Verhandlungen → LAFO → Fristen → Zuschlag / Auftrag

13

BVerG




Ausschreibungsunterlagen

- Grundlagen der Verfahrensordnung (Nr. A)
- Rechtliche und technische Vorbemerkungen und Blg (Nr. B)
- Formblätter: Deckblatt, Angebotsschreiben, Eignung (Erklärung zur Zuverlässigkeit), Eignung (Erklärung über die Jahresumsätze), Eignung Referenzprojekt (Nr. C)
- Leistungsverzeichnis (Nr. D)

14

BVerG




Zuschlagskriterien:

- Geistige Dienstleistungen sind grundsätzlich nach dem Bestbieterprinzip zu vergeben (ausgewogene Aufteilung in Qualität und Preis – z.B. 40 - 60 % Qualität und Rest Preis) - Gewichtung
- Kriterien sollen zur Ermittlung des technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebots geeignet sein
- Bewertung durch Jury (fachlich geeignete Personen)
- z.B. Abwicklungskonzept, Personaleinsatzplan, Personalqualifikation, beispielhafte Ausarbeitungen

15

Geistige Dienstleistungen




Leistungsbeschreibung – Leistungsbild – LV:

- sind sehr unterschiedlich (Leistungsbild immer erforderlich)
- Möglichkeiten:
 - Preis nach den Bauwerks- oder Baukosten mit Leistungsbild (Preis ohne Untergliederung)
 - LV mit Untergliederung in Phasen und Tätigkeiten
 - Vorgabe Personaleinsatzplan – Kalkulation €/Mo

16

Geistige Dienstleistungen




Leistungsbeschreibung – Leistungsbild – LV:

- Honorarordnungen (alt und HIA) – Honorarleitlinien der Kammer der ZT seit 31.12.2006 außer Kraft; seit Mitte 2007 HIA und 2010 HIA Honorar Information Architektur (eingeschränkte Verwendung)
- Leistungsbild bzw. Leitfaden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen WKO – Grundlagen, Objektplanung, ÖBA
- Leistungsmodell Generalplanung, ÖBA, usw. (Herausgeber TU Graz, Prof. Heck, Prof. Lechner)

17

Geistige Dienstleistungen




Der
Rechnungshof
Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Besonderer Teil der Honorarleitlinie für Architekten (HOA 2002):

- Leistungsbild Planung inkl. Beschreibung: Vorentwurf 13 %, Entwurf 17 %, Einreichung 10 %, Ausführungsplanung 33 %, Kostenermittlungsgrundlagen 12 %, Künstlerische OL 5 %, Technische OL 5 %, Geschäftliche OL 5 %
- Honorarsatz Planung: $h_P = h_{0,P} \times (f_1 + f_2 \times 3 \sqrt{\frac{K_0}{K}}) \times f_k$
- Berechnung Schwierigkeitsgrad, Herstellungskosten (Baukosten exkl. Innenraumgestaltung)

18

Geistige Dienstleistungen



Der
Rechnungshof
Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Leistungsbild bzw. Leitfaden zur Kostenabschätzung WKO:

- Band 1-6: Grundlagen, Objektplanung, ÖBA, Projektmanagement, Tiefbauplanung und Tragwerksplanung
- Phasen 1-5
- Teilleistungen: Vorleistungen/Grundlagenermittlung, Vorentwurfsplanung, Entwurfsplanung, Einreichplanung und Genehmigungsverfahren, Ausführungsplanung und Details, Ausschreibungsunterlagen, Oberleitung (Vergabe, Bauphase Künstlerische), Dokumentation und Nachbetreuung, Sonstige Teilleistungen

19

Geistige Dienstleistungen

RH Der Rechnungshof
Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Leitfaden zur Kostenabschätzung WKO:

- Detaillierte Beschreibung Leistungsbild:

7. OBERLEITUNG		
7.1. Oberleitung (Mitwirkung) bei der Vergabe		
7.1.1. Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen für alle Leistungsbereiche		
7.1.2. Durchführung der Ausschreibung		GL: Ggf. ist die Ausschreibung nach BVerfGG durchzuführen

- Ermittlung des mittleren Stundensatzes (z.B. für Gehilfen, Fachkraft)
- Analyse des Leistungsumfangs und des Terminplans (Phasen 1-5)
- Analyse der Art und Komplexität der Leistung, des Bauwerks und des Umfelds (1-30 Punkte, z.B. Art und Umfang der Behördenverfahren)
- Abschätzung der Aufwandswerte (h/m² BGFI – Gesamtaufwand 0,51-1,40)
- Berechnung des Honorars (aufwands-, bauwerksgrößen- und projektdauerabhängige Kosten)

20

Geistige Dienstleistungen


RH Der Rechnungshof
Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Leistungsmodell TU Graz:

- Leistungsbild GP 2a: GP-Leitung und -Steuerung ohne Projektphasen (für Projekte mit Baukosten < 5,0 Mio. EUR): von Auswahl Pkt. (1) Fachplaner bis Pkt. (18) Übernahme SV
- Leistungsbild GP 2b:
 - Leistungsbild GP-Management – Organisationsaufbau
 - LPH 2+3+4 Leistungsbild GP-Management – Planung
 - LPH 5+6 LB GP-Management – Ausführungsvorbereitung
 - LPH 7+8 Leistungsbild GP-Management – Ausführung
 - LPH 9 Leistungsbild GP-Management – Projektabschluss

21

Leistungsbild Projektsteuerung




Leistungen aus den übergeordneten Bereichen:

- Delegierbare Aufgaben: PS bereitet auf, schlägt vor, berichtet und dokumentiert
- Organisation, Information, Koordination, Dokumentation
- Qualitäten und Quantitäten
- Kosten und Finanzierung sowie Termine, Kapazitäten und Risiken (zB Kosten- und Terminverfolgung sowie deren Fortschreibung; SOLL-IST Vergleiche)
- Vertragsbearbeitung mit Planern und Ausführenden sowie Versicherungen

22

Leistungsbild Objektplanung




Leistungen aus den übergeordneten Bereichen:

- Vorleistungen / Grundlagenermittlung
- Vorentwurfsplanung
- Entwurfsplanung
- Einreichplanung und Genehmigungsverfahren
- Ausführungsplanung und Details
- Ausschreibungsunterlagen
- Oberleitung (Oberleitung bei der Vergabe, in der Bauphase und Künstlerische)
- Dokumentation und Nachbetreuung
- Sonstige Teilleistungen

23


Leistungsbild Örtliche Bauaufsicht



- Bauüberwachung und Koordination
- Termin- und Kostenverfolgung
- Qualitätskontrolle
- Rechnungsprüfung
- Bearbeitung von Mehr- und Minderkostenforderungen
- Übernahme und Abnahmen
- Mängelfeststellung und –bearbeitung
- Dokumentation
- Sonstige Teilleistungen (zB Gefahr in Verzug)

24

Geistige Dienstleistungen




Problemfelder:

- Abrufen des gesamten Leistungsbilds
- Mehrkostenforderungen der Konsulenten
- Bsp. Flughafen Wien:
 1. AN für Montageplanung
 2. Konsulent für Planungscontrolling
 3. Konsulent für Effizienzkontrolle der Planungsleistungen
 4. Konsulent für die Überprüfung der Effektivität der Effizienzkontrolle

25

Geistige Dienstleistungen




Problemfelder:

- Wie geht der AG mit Warnungen der ÖBA und PS um?
- Unfertige Planung bei Beauftragung der Baumeisterleistungen → 100 % Planung wünschenswert
- Know-how des AG → soll der AG ein Koordinator sein oder kontrollieren, steuern und entscheiden?
- Personaleinsatzplan → Mitarbeiter nicht verfügbar
- Dokumentation Planer, ÖBA, PS –
Dokumentationsstruktur, Qualitätsmanagement, Projekthandbuch, Übergabe der Dokumentation

26

Geistige Dienstleistungen



Forderungen der bAIK („Faire Vergaben“):

- Vergabe Geistige Dienstleistungen ohne Auftragswertbeschränkung ausnahmslos nur nach dem „Bestbieterprinzip“ → Auftragsvergabe nach angemessenen und objektiven Qualitätskriterien
- Vertiefte Angebotsprüfung soll Instrument für Lohn- und Sozialdumping – Vorgaben fehlen!
- gesetzliche Möglichkeit des zwingenden Ausscheidens von Angeboten, deren Preise um mehr als 20 % vom Mittelpreis abweichen ohne vertiefte Angebotsprüfung

27

557 469 940 572 557 469 940 572
9.241 379 493.774 182 2.379
18 63.854 537 488 508 537 182

R
H Der
Rechnungshof
Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

www.rechnungshof.gv.at



28